

## Gattung *Syromastus* BERTHOLD, 1827

Die Gattung enthält nur eine Art, die in der Paläarktis vorkommt.

### *Syromastus rhombeus* (LINNAEUS, 1767)

9,5-11,5 mm. Abb. 255 - 257. In Europa von Südsandinavien bis ins Mittelmeergebiet verbreitet, im Osten reicht das Areal bis ins Innere Asiens. In Deutschland und Österreich überall vorkommend und meist nicht selten, südlich der Mittelgebirgsschwelle häufiger als im Tiefland.

*S. rhombeus* lebt an offenen, warmen Standorten unabhängig vom Substrat an Caryophyllaceae (*Spergularia*, *Cerastium*, *Dianthus*, *Silene*, *Herniaria*, *Arenaria*). Die Larven halten sich meist am Boden auf, Imagines klettern öfter an Pflanzen hoch oder fliegen bei warmer Witterung umher. Besonders im Spätsommer findet man die erwachsenen Tiere auf verschiedenen anderen Pflanzen, die nicht zum engeren Wirtspflanzenkreis gehören. Ob hier auch Nahrung aufgenommen wird, ist nicht bekannt.

Nach der Überwinterung, die oft weitab von den Nahrungspflanzen unter Gehölzen in trockener Streu oder in Grashorsten erfolgt, sind von Ende April bis Anfang Juni Kopulationen zu beobachten. Die Eier werden an den Stängeln der Nahrungspflanzen oder in der Bodenstreu darunter abgelegt. Larven beobachtet man von Juni bis in den September, frisch entwickelte Imagines der neuen Generation sind dementsprechend über eine lange Zeitspanne von Ende Juli bis Oktober anzutreffen.

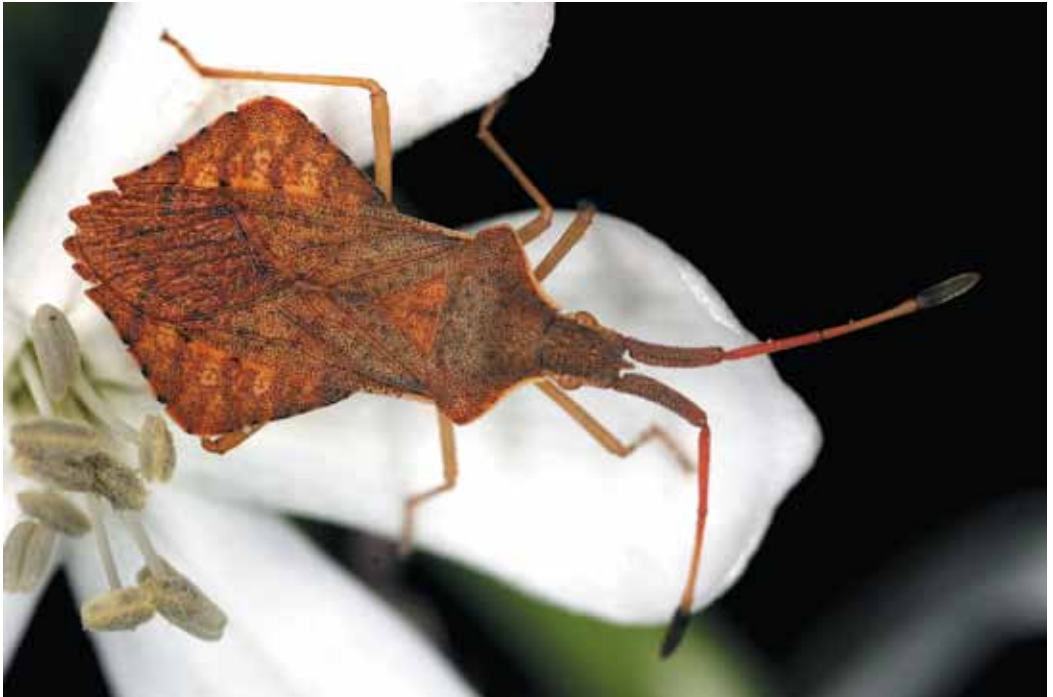


Abb. 255. *Syromastus rhombeus*, an Seifenkraut.



Abb. 256. *Syromastus rhombeus*, an Seifenkraut.